



**Gesunde Mitarbeiter
– gesundes
Unternehmen**

Seminarempfehlungen für Fach- und Führungskräfte

Herzlich willkommen bei Poko!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wissenschaftlichen Studien zufolge sind mehr als ein Drittel der europäischen Beschäftigten der Meinung, die Arbeit gefährde ihre Gesundheit. Der Gesamt-Krankenstand ist zwar 2010 nicht gestiegen, aber der Anteil an »Psychischen Erkrankungen« nimmt von Jahr zu Jahr zu. Im vergangenen Jahr machten sie gut 12 % des gesamten Krankenstandes aus.

Verantwortlich dafür sind ohne Frage die gestiegenen Anforderungen der Arbeitswelt. Insbesondere jungen Arbeitnehmern wird ein hohes Maß an Flexibilität und Qualifikation abverlangt. Die Unsicherheit durch befristete Arbeitsverträge und die Folgen des demografischen Wandels tun ihr übriges. Für viele Beschäftigte endet die dauerhaft angespannte berufliche Situation im Burn-out.

Vor diesem Hintergrund erkennen immer mehr Unternehmen wie wichtig es ist, an einem betrieblichen Gesundheitssystem zu arbeiten. Neben der Vermeidung körperlicher Beschwerden, durch z. B. Förderung von sportlichen Aktivitäten und betriebsärztlicher Begleitung, steht vor allem auch die größere Sensibilität gegenüber Zeit- und Leistungsdruck am Arbeitsplatz im Fokus. Man hat begriffen, dass Mitarbeiterzufriedenheit sowie Ausgeglichenheit und Motivation entscheidend sind für eine produktive Arbeitshaltung und ein gesundes Betriebsklima. Das Gesundheitsmanagement im Betrieb wird damit zu einer wichtigen strategischen und praktischen Führungsaufgabe.

Wie das gelingen kann, erfahren Sie in unseren Seminaren, gerne auch firmenintern.

Herzliche Grüße Ihre Institutsleitung



Heidrun Rieder
Heidrun Rieder

Hans Dieter Rieder
Hans Dieter Rieder

10 gute Gründe für Poko

- Effizientes Lernen in kleinen Trainings- oder Seminargruppen
- Über 45 Jahre Erfahrung
- Hoher Lerngewinn und Nachhaltigkeit durch bewährte Lehrmethoden und die richtige Mischung aus Theorie-Input, gemeinsamer Problembearbeitung und Übungen zur praktischen Umsetzung
- Langjährig erfahrene Trainer und Referenten mit hoher didaktischer Kompetenz – aus der Praxis für die Praxis
- Prozessorientiertes Vorgehen anhand betrieblicher Beispiele und persönlicher Fragestellungen sowie Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Führungskompetenz
- Lebendige Erarbeitung des erforderlichen arbeitsrechtlichen Wissens
- Umfangreiche Unterstützung bei firmeninternen Veranstaltungen von der Analyse bis zur Umsetzung
- Aktives Qualitätsmanagement und konsequente Kundenorientierung – Ihre Meinung zählt
- Unser Kundenservice – u. a. kostenloser Informationsservice »Poko Recht Aktuell«, Internetservice, monatlicher Newsletter
- Fachliteratur aus dem Rieder Verlag: www.riederverlag.de

Inhalt – ein Auszug aus unserem Programm

- 4 **Gesundheit und Führung**
- 5 **Positives Stressmanagement**
- 6 **Symposium:**
Gesundheitsmanagement im Betrieb
- 8 **Selbst- und Zeitmanagement**
- 9 **Konfliktmanagement**
- NEU! 10 **Betriebliches Eingliederungsmanagement I**
- NEU! 11 **Die krankheitsbedingte Kündigung**
- 12 **Älter werden im Betrieb**
- 13 **Störungen des Arbeitsverhältnisses**
- NEU! 14 **Symposium: Der familienfreundliche Betrieb**
- 16 **Der Inhouse-Service des Poko-Instituts**
- 17 **Psychische Erkrankungen im beruflichen Alltag**
- 18 **Erfolgreiches Generationenmanagement**
- 19 **Firmeninterne Seminare:**
weitere Veranstaltungsbeispiele
- 20 **Anmeldeformular**

Gesundheit und Führung

Gesundheitsmanagement für sich selbst und andere

Zielgruppen

- Führungskräfte, Team- und Projektleiter und Geschäftsführer,
- die ihre eigene Gesundheit erhalten möchten,
 - die ihren Mitarbeitern optimale Bedingungen für Leistung und Motivation schaffen wollen.

Ziele

- Als Teilnehmer profitieren Sie von der Vermittlung der Grundbedingungen des Gesundheitsmanagements, deren Einflussfaktoren und deren Umsetzung:
- Sie lernen Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Gesundheitsmanagements kennen,
 - Sie sind in der Lage, gesundheitsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen,
 - Sie können Ihre Mitarbeiter in belastenden Situationen unterstützen.



Referent

Dr. F. Stöpel, Diplom-Pädagoge, Kompetenzentwickler, Coach

Methoden

Theorie-Inputs und Diskussion, Bearbeitung von Praxisfällen, Fallstudien

Gesundheitliche Belastungen haben aufgrund steigender Arbeitsintensität und -verdichtung stark zugenommen.

Die Bedeutung von Gesundheit wird einem spätestens dann bewusst, wenn Mitarbeiter nicht mehr »wie gewohnt funktionieren« oder man sich auch selber nicht mehr fit fühlt. Burn-out, psychische Erkrankungen, zunehmende Fehl- und Ausfallzeiten stellen ein beträchtliches Konfliktpotenzial im Unternehmen dar und setzen Führungskräfte wie Mitarbeiter unter erheblichen Druck.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als Führungskraft Einfluss nehmen können und mit einer gesundheitsförderlichen Arbeitshaltung bzw. -gestaltung die Leistungsfähigkeit und Motivation sowohl der eigenen Mitarbeiter als auch für sich selbst fördern können. Gesundheitsmanagement ist eine wichtige strategische und praktische Führungsaufgabe, die darauf abzielt, die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu stärken.

Grundlagen des Gesundheitsmanagements

- Ursachen für Gesundheit und Krankheit
- Grundbedürfnisse des Menschen, Motivation und Arbeitszufriedenheit
- Psychosomatik und die häufigsten Erkrankungen, z. B. Burn-out und Entstehung von Stress
- Zusammenhänge zwischen Krankheit, Führung und Unternehmenserfolg

Eigenes Gesundheitsverhalten und Selbstreflexion

- Analyse eigener Verhaltensmuster: Stärken und Schwächen des eigenen Krisenmanagements
- Differenzierung zwischen äußeren und individuellen Belastungsfaktoren
- Möglichkeiten der Burn-out-Prophylaxe
- Entwicklung einer gesundheitsförderlichen Grundhaltung: Die Führungskraft als Vorbild

Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung

- Rahmenbedingungen und Prämissen guter Führung erarbeiten
- Erkennen von Warnsignalen gesundheitsgefährdender Entwicklungen
- Gesunde Arbeitsgestaltung: Schaffung von Rahmenbedingungen für den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter auch unter schwierigen Bedingungen
- Begleitung von Mitarbeitern in schwierigen Phasen: Aufgaben und Grenzen der Führungskraft
- Methoden der Fehlzeitenreduzierung
- Gesundheitsfördernde Arbeits- und Organisationsgestaltung, Aspekte des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), Rückkehrgespräche

Seminargebühr: 990,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: max. 12

Webcode: 7685

Termine	Orte	Bestellnr.
26.04. – 27.04.2012	Würzburg	7685AA12
12.11. – 13.11.2012	Dortmund	7685AB12

Hinweis: Bitte beachten Sie auch unser Angebot »Symposium: Gesundheitsmanagement im Betrieb« auf Seite 6.

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Positives Stressmanagement

Burn-out vermeiden – eine gute Work-Life-Balance erreichen

Zielgruppen

- Geschäftsführer und Führungskräfte,
- Team-/Projektleiter und Mitarbeiter,
- die hohen Belastungen ausgesetzt sind und eine bewusster Lebensgestaltung anstreben,
- die trotz Arbeitsverdichtung eine gute Work-Life-Balance erhalten wollen.



Ziele

Wir unterstützen Sie beim Finden neuer Wege im Umgang mit Stress durch ein persönliches Coaching, das auf jeden Teilnehmer und seine Situation individuell eingeht. Dazu gehört:

- das Erkennen Ihrer persönlichen Stressmuster und Warnsignale,
- die Entwicklung von präventiven, individuellen »Anti-Stressmethoden«,
- die Stärkung Ihrer persönlichen Energiequellen und Ressourcen,
- die Förderung Ihrer Arbeitszufriedenheit durch mehr »Work-Life-Balance«.

Referent/in

R. Gehling, Diplom-Sozialpädagogin,
Integrative Gestalttherapeutin, Coach
Dr. F. Stöpel, Diplom-Pädagoge,
Kompetenzentwickler, Coach

Methoden

Kurze Theorie-Inputs, Wahrnehmungsübungen, persönliches Coaching, unterschiedliche Entspannungstechniken, Feedback

Wie ein »Hamster im Käfig«, reduzierte Leistungsfähigkeit, nach Dienstschluss schlecht »abschalten« können, keine Ideen für neue Projekte, Zeitdruck und zu wenig Zeit für strategische Planungen, so beschreiben viele Führungskräfte und Mitarbeiter ihre Arbeitssituation. Dauerstress kann dann zu einem völligen »Ausgebranntsein« mit langfristigen Folgen für die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit führen. Um aus Stress kein Burn-out entstehen zu lassen, ist es wichtig, Stress gut zu »managen« und eine Ausgeglichenheit zwischen beruflichen Herausforderungen und Privatleben zu erreichen.

In diesem Seminar können Sie eine persönliche Standortbestimmung vornehmen und individuelle Bewältigungsstrategien für Belastungssituationen und (neue) Perspektiven entwickeln. Sie lernen Techniken und Methoden für eine gesundheitsfördernde Stressbewältigung kennen.

Persönliche »Stressbilanz«

- Persönlicher Umgang mit Arbeit, Leistung, Erholung und Muße
- Abgrenzung zwischen »Stress« und »Burn-out«
- Indikatoren für ein »Burn-out« – Warnsignale erkennen
- Persönliche Stressmuster (z. B. »Himalaya«- oder »Titanic«- Prinzip) erkennen

Positives Stressmanagement

- Persönliche Ziele und Werte analysieren und (neue) Prioritäten setzen
- Strategien und innere Haltungen entwickeln, um unterschiedliche Belastungssituationen stressfreier und gelassener zu gestalten
- Klarer »ja« oder »nein« sagen, sich besser abgrenzen
- Konstruktiv delegieren
- Persönliche Ressourcen entdecken/aktivieren
- Lösungsorientierte Methoden im Umgang mit Problemen
- Techniken, um besser »abschalten« zu können
- Kennenlernen unterschiedlicher Entspannungsmethoden und mentaler Übungen

Neue Perspektiven entwickeln

- Freiräume schaffen für mehr Zufriedenheit und ein (Berufs-)Leben in Balance
- Energie für neue Ideen finden
- Den Transfer in den beruflichen Alltag sichern

Seminargebühr: 990,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: max. 9

Webcode: 7754

Termine

17.04. – 18.04.2012
02.07. – 03.07.2012
08.11. – 09.11.2012

Orte

Hamburg
Würzburg
Düsseldorf

Bestellnr.

7754AA12
7754AB12
7754AC12



Beachten Sie unser Inhouse-Angebot: **Burn-out – Erkennen und vermeiden** auf www.poko.de/personal/inhouse unter Human Resources Seminare, Persönliche Kompetenz

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Symposium: Gesundheitsmanagement im Betrieb

Gesunde Mitarbeiter – starkes Unternehmen



Gemeinsame
Veranstaltung für
Führungskräfte und
Betriebsräte

Die Notwendigkeit, innovativ und schnell auf den Markt zu reagieren und neue Strategien umzusetzen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit. Diese Tatsache schafft aber auch einen enormen Druck: Arbeitsbelastung, Überforderung und permanenter Zeitdruck beeinträchtigen immer häufiger die Gesundheit der Mitarbeiter. Laut Krankenstands-Report der AOK machen psychische Erkrankungen inzwischen alleine 9,3 % des Gesamt-krankenstandes aus und stehen damit an vierter Stelle der häufigsten Krankheitsarten. Diese Faktoren beeinträchtigen das Betriebsklima, den Krankenstand und auch

die individuelle Leistung der Mitarbeiter.

Mit der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) als geschäftsbereichsübergreifendem Prozess können Sie diesen Entwicklungen systematisch und nachhaltig entgegenwirken. So leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Verbesserung von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Hierbei kommt es insbesondere auf die Berücksichtigung der demografischen Veränderungen der Belegschaftsstruktur, der individuellen Interessen sowie die Abwägung aller Risiko- und Konfliktpotenziale an. Dabei tragen

Führungskräfte und der Betriebsrat eine besonders große Verantwortung für die Kollegen und Mitarbeiter im Betrieb.

In diesem Symposium werden Ursachen und Auswirkungen von Leistungsdruck und stressbedingten Belastungen am Arbeitsplatz dargestellt und Handlungsmöglichkeiten eröffnet. Sie erfahren, wie Sie mit Hilfe betrieblicher Präventionsmaßnahmen aktiv krankheitsfördernde Auswirkungen von Druck und Stress mindern und welche Schritte Sie unternehmen können, um ein professionelles Gesundheitsmanagement einzuführen.

Veranstaltungsgebühr: 995,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Veranstaltungsdauer: 2 Tage
Beginn 1. Veranstaltungstag 8.30 Uhr
Begrüßung am Vorabend 19.30 Uhr,
Ende 2. Veranstaltungstag 17.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 30

Webcode: 8807

Termin

27.03. – 28.03.2012

16.10. – 17.10.2012

Ort

Hannover

Frankfurt/Main

Bestellnr.

8807AC12

8807AA12

Hinweis

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Vorträge und zu den Referenten finden Sie im Internet unter www.poko.de/personal, Webcode 8807.

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

1. Tag: Gesundheitsmanagement – Professionelle Einführung und Umsetzung

Gesunde Arbeit durch betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – die Arbeitswelt von morgen aktiv gestalten

- Wichtige Ziele und Rahmenbedingungen des BGM
- Gesundheit als Querschnittsthema einer zukunftsorientierten Organisationsentwicklung
- Arbeitsplatz-, Arbeitsumfeld- und Motivationsanalysen
- Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung
- Belastungs- und Fehlzeitenanalyse
- Kooperation mit Gesundheitsdiensten, Berufsgenossenschaft und Krankenkassen
- Innovationspotenzial betrieblicher Präventionsansätze

Rechtliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsmanagements – Aufgabe von Betriebsrat und Arbeitgeber

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats und Handlungspflichten des Arbeitgebers
- Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 und § 91 BetrVG
- Schulung von Mitarbeitern: Gemeinsame Initiativen
- Merkmale für Betriebsvereinbarungen zur betrieblichen Gesundheitsförderung/Prävention

Hochspannung im Beruf:

Stress und Burn-out erkennen und handeln

- Anzeichen und Verlaufsphasen von Stress und Burn-out
- Burn-out und besonders gefährdete Personen
- Stressauslöser: Verstärkter Arbeitsdruck als mögliche Ursache
- Aktiver Umgang z. B. durch gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation
- Stressprophylaxe: Positiv vorausdenken und Stressmuster ändern
- Konzepte und Instrumente zur Unterstützung betroffener Mitarbeiter

Bis 67 noch fit für jeden Job? Demografie-Management als Chance für einen gesunden Wandel?

- Probleme und Potenziale des demografischen Wandels erkennen
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz älterer Arbeitnehmer – betriebliche Strategien zur Gesunderhaltung und Arbeitsfähigkeit
- Zielgruppenspezifische Prävention und Gesundheitsförderung
- Die Arbeitssituation junger Erwerbstätiger zwischen 18 und 29 – zwischen Wunschberuf, Überforderung und Zukunftsängsten
- Demografiebewusste Personalentwicklung: Beispiele für erfolgreiche Demografie-Projekte

2. Tag: Krankheit am Arbeitsplatz – Anzeichen wahrnehmen, ansprechen und mindern

Arbeitsunfähigkeit überwinden: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Ziele und Verfahren des BEM
- Rehabilitation – Prävention – Arbeitsplatzerhalt
- Rechte und Pflichten der Beteiligten
- Krankenrückkehrgespräche als Chance
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum BEM

Psychisch kranke Menschen im Betrieb

- Psychische Erkrankungen – immer noch ein Tabu?
- Belastungsfaktoren, die psychische Erkrankungen auslösen können
- Psychische Erkrankungen: Ursachen, Merkmale und Behandlungsmöglichkeiten – ein kleiner Überblick
- Wie kann man psychische Erkrankungen bei Mitarbeitern erkennen?
- Umgang mit Betroffenen, Handlungsmöglichkeiten vor und nach der Behandlung
- Organisation interner und externer Hilfen

Mobbing – so agieren Sie bei Diskriminierung im Betrieb

- Mobbing – Definition und Handlungen
- Gesundheitliche Folgen von Mobbing und Konflikten am Arbeitsplatz
- Ursachen: Person, Team, Organisation
- Rechtliche Aspekte: Die Aufgabe des Betriebsrats und des Arbeitgebers
- Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Mobbing am Arbeitsplatz
- Mögliche Ergebnisse einer erfolgreichen Intervention gegen Mobbing

Alkohol und Co-Abhängigkeit – Sucht und Prävention im Betrieb

- Definition von Sucht, Co-Abhängigkeit und Suchtverhalten
- Erkennen der Suchtproblematik
- Problemlösestrategien und Handlungshilfen für zielorientierte zeitnahe Maßnahmen im Unternehmen
- Qualifizierte Gesprächsführung mit Suchtgefährdeten
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Betriebliche Suchtprävention und Hilfsprogramme in der Praxis

Selbst- und Zeitmanagement

Mehr Effizienz durch den bewussten Umgang mit Zeit und Zielen

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Projektleiter und Mitarbeiter in verantwortungsvollen Positionen, die ihren Arbeitsalltag besser strukturieren wollen, um stressfreier und zufriedener die täglichen Anforderungen zu bewältigen.

Ziele

Dieses Seminar soll Sie unterstützen, Ihre Zeit und Energie intensiver für die wesentlichen Dinge im (Berufs-)Leben zu nutzen.

- Sie erkennen Ihre Stärken und Schwächen im eigenen Arbeitsverhalten,
- Sie erarbeiten Hilfsmittel zur effizienten Gestaltung der täglichen Aufgaben- und Zeitplanung,
- Sie steigern Ihre Qualität und Effizienz von Routineaufgaben,
- Sie reflektieren Ihre persönlichen Werte und Ziele.



Referenten

R. Greim, Diplom-Pädagoge, Prozessbegleiter, Coach
Dr. C. Przybilka, Diplom-Pädagoge, Berater

Methoden

Einzel- und Gruppentraining, Theorie-Inputs, Übungen

Ihr Arbeitsverhalten entscheidet nicht nur über Quantität und Qualität Ihrer persönlichen Leistung, sondern übt außerdem eine nicht zu unterschätzende Wirkung auf Ihr Umfeld und Ihre Mitarbeiter oder Kollegen aus. Ein bewusster Umgang mit sich und Ihrer Zeit ist eine Frage der Selbstorganisation, die erst dann möglich ist, wenn Sie durch eine kritische und wertebewusste Überprüfung des eigenen Verhaltens und der eigenen Ziele eine solide Basis dafür schaffen. Durch konsequente und zielorientierte Zeitplanung und Arbeitsorganisation gewinnen Sie dann sowohl Zeit als auch Energie und erhöhen damit Ihre Leistungsfähigkeit.

In diesem Seminar erarbeiten Sie – nah an der eigenen Realität – mit Hilfe praxiserprobter Verfahren Ihr persönliches Selbst- und Zeitmanagementsystem.

Grundlagen effektiven Selbst- und Zeitmanagements

- Ebenen des Selbst- und Zeitmanagements
- Grundregeln und Prinzipien systematischer Zeitplanung
- Selbstbild, persönliche Werte und Zielklarheit
- Gute Selbstführung als Voraussetzung für gute Mitarbeiterführung

Bestandsaufnahme: persönliche Stärken und Schwächen in der Arbeitsorganisation

- Eigene Einstellung zur Arbeit und zur Zeit, Arbeitsrituale
- Einschätzung der eigenen Arbeitssituation und besonderer Belastungen
- Analyse des persönlichen Arbeitsstils (Zeitverbrauch, Zeitverwendung, Organisation des Arbeitsplatzes)
- Identifizierung möglicher Freiräume und Entwicklung eines persönlichen Zeitmanagements

Arbeitsweisen und Werkzeuge des Selbst- und Zeitmanagements

- Berufliche und private Ziele erkennen und formulieren
- Prioritäten setzen und Entscheidungen treffen
- Grundsätze motivierenden Delegierens
- Strategien gegen Zeitfallen entwickeln
- Hilfsmittel für die tägliche Aufgaben- und Zeitplanung
- Zielorientierte Kommunikation bei E-Mails und Besprechungen

Seminargebühr: 990,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 12

Webcode: 7728

Termine	Orte	Bestellnr.
26.04. – 27.04.2012	Bremen	7728AA12
30.08. – 31.08.2012	Köln	7728AB12
22.11. – 23.11.2012	Nürtingen bei Stuttgart	7728AC12

»Ideal war die Mischung aus Vortrag, Eigenarbeit und Diskussion. Es bestand daher ausreichend Gelegenheit, eigene Anliegen zu besprechen. Vorteil war natürlich auch sehr die kleine Gruppe.«

Das sagt
einer unserer
Teilnehmer

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Konfliktmanagement

Der effektive Umgang mit Konfliktsituationen

Zielgruppen

Führungskräfte und Mitarbeiter in verantwortungsvollen Positionen, die ihre Konfliktfähigkeit erhöhen wollen, unterschiedliche Konfliktformen und deren Lösungsansätze kennenlernen und ihre Gesprächskompetenz für Konfliktgespräche erweitern möchten.

Ziele

- Sie lernen Gesetzmäßigkeiten und Dynamiken von Konflikten kennen.
- Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken zur Bewältigung auch schwieriger Konfliktsituationen.
- Sie erkennen Ihren eigenen Konfliktstil im Umgang mit Konfliktsituationen.
- Sie erweitern Ihre persönliche und methodische Kompetenz im Umgang mit unterschiedlichsten Konfliktsituationen.



Referent/in

V. Fialka, Diplom-Sozialpädagogin, Organisationsberaterin, Coach
M. Fischer, Diplom-Soziologe, Gestaltpädagoge, Systemischer Berater
W. Sander, Diplom-Ingenieur, Systemischer Berater, Coach

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Reflexionen und Diskussionen, Übungen, Fallarbeit, kurze Theorie-Inputs

Konflikte sind nicht nur unausweichlich, sondern für die kontinuierliche Weiterentwicklung sowohl individuell als auch für das Unternehmen unverzichtbar. Werden sie nicht gelöst oder unangemessen bearbeitet, können sie gewünschte Veränderungen blockieren, Belastungen erzeugen oder die Arbeitszufriedenheit einschränken. Es geht also nicht um das grundsätzliche Vermeiden von Konflikten, wohl aber um das Verhindern von Eskalationen in konflikträchtigen Situationen. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten bietet Chancen für die Förderung von Innovationen, ein verbessertes Arbeitsklima und erhöhte Leistungen.

In diesem Seminar besteht für Sie auch die Möglichkeit, einen konkreten Konflikt aus dem Führungs- bzw. Arbeitsalltag zu bearbeiten und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Konflikte erkennen und analysieren

- Entstehung von Konflikten und Konfliktarten
- Analyse von Konflikten: Konflikteskalation, heiße und kalte Konflikte, persönliche und strukturelle Konflikte, Konfliktkultur im Unternehmen, Konflikte aus systemischer Sicht
- Wege der Konfliktprävention und Deeskalation von Konflikten
- Chancen erkennen, Strategien der Konfliktregulierung
- Analyse und Erkennen des eigenen Konfliktverhaltens und dessen Auswirkung

Konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen

- Voraussetzungen und Grenzen für konstruktive Konfliktgespräche
- Vorbereitung auf eine Konfliktbearbeitung, Einstellen auf den Gesprächspartner, Klärung eigener Ziele
- Phasen eines lösungsorientierten Konfliktgesprächs
- Konstruktives Geben und Annehmen von kritischen Rückmeldungen
- Umgang mit den eigenen und fremden Emotionen
- Konfliktmoderation und Konfliktregelung zwischen Gruppen
- Mediation mit zwei Konfliktpartnern
- Lösungsorientierte Gesprächstechniken zur Deeskalation, Umgang mit Widerständen und Erarbeitung tragfähiger Lösungen

Bearbeitung konkreter Konflikte aus dem Alltag der Teilnehmer

- Konfliktanalyse, Muster erkennen, Ansatzpunkte eruieren
- Klärung der Ziele und Konsequenzen der Konfliktbearbeitung
- Entwicklung konkreter Konfliktstrategien
- Erprobung/Training neuer bzw. adäquater Verhaltensweisen

Seminargebühr: 1.240,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 3 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: max. 10

Webcode: 7747

Termine

18.04. – 20.04.2012
11.06. – 13.06.2012
14.11. – 16.11.2012

Orte

Koblenz
Hannover
Karlsruhe

Bestellnr.

7747AA12
7747AB12
7747AC12



Beachten Sie unser Inhouse-Angebot: **Workshop Mediation** auf www.poko.de/personal/inhouse unter Moderation/Mediation

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Betriebliches Eingliederungsmanagement I

Arbeitsunfähigkeit überwinden – Arbeitsplätze erhalten

Neu!

Zielgruppen

Führungskräfte und Betriebsräte, die sich mit den Voraussetzungen, den Zielen und dem Verfahrensablauf des Betrieblichen Eingliederungsmanagements vertraut machen möchten.

Ihr Vorteil

Im Seminar werden Sie mit den Voraussetzungen, den Zielen und dem Verfahrensablauf des Betrieblichen Eingliederungsmanagements vertraut gemacht. Sie lernen die Beteiligungsrechte des Betriebsrats kennen und erfahren, welche Maßnahmen im Einzelfall veranlasst werden können. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse erarbeiten Sie eine Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement.



Referent/in u. a.

K. Simanowski, Richterin am Sozialgericht
E. Stevens-Bartol, Vors. Richter
am LSG a. D.
L. Wocken, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Gemeinsame
Veranstaltung für
Führungskräfte bzw.
Arbeitgebervertreter
und Betriebsräte

Ist ein Beschäftigter innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt erkrankt, muss der Arbeitgeber gemäß § 84 Abs. 2 SGB IX ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) veranlassen. Dies ist ein Instrument der betrieblichen Gesundheitsförderung und soll die Betroffenen bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und dem Erhalt ihres Arbeitsplatzes unterstützen.

Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)

- Reduzierung und Vermeidung von Arbeitsunfähigkeit
- Erhalt und Förderung der Arbeitsfähigkeit
- Rehabilitation und Integration der Betroffenen
- Arbeitsplatzert halt

Voraussetzungen für ein Eingliederungsmanagement

- Arbeitsunfähigkeit
- Zustimmung des Betroffenen

Verfahren des BEM

- Beteiligte des Verfahrens
- Präventive Maßnahmen
- Planung von Rehabilitations- und Eingliederungsmaßnahmen
- Rechte und Pflichten aller Beteiligten
- Bildung eines Integrationsteams

Beteiligungsrechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung

Konsequenzen eines unterbliebenen Eingliederungsmanagements

Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung

Hinweis: Bitte beachten Sie auch unser Aufbau-Seminar »**Betriebliches Eingliederungsmanagement II**« mit dem Webcode 5240.

Seminargebühr: 945,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2,5 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 12.30 Uhr

Teilnehmer: ca. 18

Termine	Orte	Bestellnr.
14.02. – 16.02.2012	Essen	5241AA12
24.04. – 26.04.2012	Hamburg	5241AB12
03.07. – 05.07.2012	München	5241AC12
25.09. – 27.09.2012	Bremen	5241AD12
20.11. – 22.11.2012	Mainz	5241AE12



Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Lothar Beseler
156 Seiten

Webcode: 5241

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Die krankheitsbedingte Kündigung

Voraussetzungen und Streitfragen der Kündigung wegen Krankheit

Neu!

Zielgruppen

Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte aus den Personal- und Rechtsabteilungen und qualifizierte Mitarbeiter aus diesen Abteilungen, Juristen, Betriebsräte.

Ihr Vorteil

Die Voraussetzungen für eine krankheitsbedingte Kündigung, das besondere Kostenrisiko und die Handhabung in der Praxis werden systematisch erläutert. Sie lernen den korrekten Umgang mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement und den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats kennen.



Referent/in u. a.

A. Röder, Rechtsanwältin
M. Quecke, Vors. Richter am LAG

Gemeinsame Veranstaltung für Führungskräfte bzw. Arbeitgebervertreter und Betriebsräte

Die krankheitsbedingte Kündigung hat Konjunktur. Aber kann der Arbeitgeber überhaupt eine Kündigung wegen oder auch während einer Krankheit aussprechen? Wann ist eine Kündigung im Krankheitsfall tatsächlich gerechtfertigt und wann ist die Krankheit eines Arbeitnehmers wirklich für den Arbeitgeber nicht länger zumutbar? Die Rechtsprechung stellt bei der krankheitsbedingten Kündigung äußerst strenge Anforderungen. Dem Interesse des Arbeitgebers an einer verlässlichen Personaleinsatzplanung und Vermeidung von Entgeltfortzahlungskosten stehen einschneidende Folgen für den Arbeitnehmer entgegen. Neben die oft schwierige gesundheitliche Lage tritt die Angst um den Arbeitsplatz und damit die Notwendigkeit, sich um eine neue Beschäftigung kümmern zu müssen. Die krankheitsbedingte Kündigung ist daher nicht nur menschlich meist besonders schwierig zu handhaben, sondern auch in ihrer rechtlichen Prüfung anspruchsvoll ausgestaltet.

Voraussetzungen der krankheitsbedingten Kündigung

- Gründe für krankheitsbedingte Kündigungen
- Prognoseprinzip und Umgang mit der Unkenntnis der Krankheitsursachen
- Weichenstellung bei unterschiedlichen Erkrankungsarten
- Beeinträchtigung betrieblicher Belange
- Die Abwägung der beiderseitigen Interessen: Welche Punkte haben Gewicht?

Krankheitsbedingte Kündigung und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Die besondere Bedeutung des BEM
- Aktuelle Rechtsprechung zum BEM bei der krankheitsbedingten Kündigung
- Die Stellung des Betriebsrats im BEM

Besondere Probleme der krankheitsbedingten Kündigung

- Bedeutung und Kosten von Sachverständigengutachten
- Krankheit im Zusammentreffen mit Schwerbehinderung
- Berücksichtigung etwaiger Betriebsvereinbarungen
- Krankheitsbedingte Kündigung und Abgeltung von Urlaubsansprüchen

Beteiligung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Krankheitsbedingte Kündigung – und nun?

- Ablauf und Risiken des arbeitsgerichtlichen Verfahrens
- Typische Fehler vermeiden
- Lösungs- und Einigungsperspektiven bei streitiger Auseinandersetzung
- Betriebsrat: Neutraler Dritter oder Partei?

Seminargebühr: 895,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 18

Webcode: 5242

Termine	Orte	Bestellnr.
17.04. – 18.04.2012	Mainz	5242AA12
12.06. – 13.06.2012	Bremen	5242AB12
06.11. – 07.11.2012	Duisburg	5242AC12



Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch
Personenbedingte Kündigung
Bundschuh/Thies
98 Seiten

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Älter werden im Betrieb

Arbeit generationengerecht gestalten

Zielgruppen

Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte aus der Personal- und Personalentwicklungsabteilung, Betriebsräte.

Ihr Vorteil

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Herausforderungen und Konsequenzen, denen Sie begegnen werden: Entscheidende Handlungsfelder im Bereich Personalplanung und -entwicklung werden aufgezeigt. Anhand des festgestellten Bedarfs im eigenen Unternehmen sind zum einen Instrumente zur Analyse, Planung und Umsetzung demografieorientierter Maßnahmen bewusst auszuwählen und zu integrieren, zum anderen sind die verschiedenen Beteiligungs- und Initiativrechte des Betriebsrats zu berücksichtigen.



Referent/in u. a.

M. Feinendegen, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht
 Prof. em. Dr. H. Hentze, Fachbereich Wirtschaft, Forschungsschwerpunkt »Demografischer Wandel«
 M. Meixner, Fachanwalt für Arbeitsrecht
 R. Messing, Personalentwicklerin, Demografie-Beraterin, Coach
 H.-J. Seel, Vors. Richter am LAG

Gemeinsame
 Veranstaltung für
 Führungskräfte bzw.
 Arbeitgebervertreter
 und Betriebsräte

In wenigen Jahren wird die erste große Verrentungs- und Pensionierungswelle den Arbeitsmarkt erreichen. Zugleich wird die Bevölkerung bis zum Jahr 2050 um 7 Millionen Einwohner schrumpfen. Das und die Anhebung des Renteneintrittsalters haben erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Fehlendes Wissen über die Folgen des demografischen Wandels kann schon bald für viele Unternehmen zum echten Problem werden: Die Belegschaft altert, es stehen immer weniger qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung, der Wissenstransfer von Alt zu Jung ist oftmals nicht gesichert. Schon jetzt müssen dringend Gestaltungslösungen entwickelt und umgesetzt werden, die das Unternehmen in diesem Wandel zu einem generationengerechten Betrieb begleiten. Sowohl die Personalabteilungen als auch der Betriebsrat haben die Aufgabe, den Wandel konstruktiv und lösungsorientiert zu begleiten. Es gilt eine alters- und altersgerechte Arbeitsstruktur zu schaffen, die sowohl die Fähigkeiten und Wünsche der älteren als auch der jüngeren Kollegen berücksichtigt.

Die Zukunft der Altersstruktur im Betrieb

- Demografische Entwicklung und Handlungsfelder
- Anforderungen an die älteren Mitarbeiter: Lebenslanges Lernen
- Alters- und altersgerechte Arbeitsbedingungen, generationenübergreifende Kooperation zur Sicherung der Innovationsfähigkeit

Bedeutung einer altersorientierten Personalarbeit

- Führung und Unternehmenskultur
- Demografiebewusste Personalentwicklung: Alter(n)sgerechter Personaleinsatz
- Nachwuchsförderung, Karriere- und Nachfolgeplanung
- Wissens- und Erfahrungsmanagement: Mentoring als verbindendes Instrument

Arbeits- und Gesundheitsschutz älterer Arbeitnehmer

- Betriebliche Strategien zur Gesunderhaltung und Arbeitsfähigkeit
- Führung im Generationen-Mix: Heterogene Teams als Herausforderung und Chance
- Qualifikation kennt keine Altersgrenze
- Alternde Belegschaft und betriebliche Schutzregelungen
- Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung

Mitbestimmungs- und Initiativrechte des Betriebsrats

- Verbot der Altersdiskriminierung nach dem AGG und BetrVG
- Berücksichtigung älterer Arbeitnehmer bei Neueinstellungen
- Weiterbildung für ältere Mitarbeiter
- Flexibler Übergang in die Nicht-Erwerbsphase, Lebensarbeitszeit
- Verdienstsicherung bei nachlassender Leistungsfähigkeit
- Ausgewogene Altersstruktur und Personalabbau: Sozialauswahl nach Altersgruppen

Seminargebühr: 1.045,00 Euro
 zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 3,5 Tage
 Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
 Abendessen am Vorabend möglich
 Ende am letzten Seminartag 12.30 Uhr

Teilnehmer: ca. 18

Webcode: 5237

Termine	Orte	Bestellnr.
06.03. – 09.03.2012	Münster	5237AA12
24.04. – 27.04.2012	Stuttgart	5237AB12
03.07. – 06.07.2012	Hamburg	5237AC12
25.09. – 28.09.2012	Lindau/Bodensee	5237AD12
27.11. – 30.11.2012	Dortmund	5237AE12

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Störungen des Arbeitsverhältnisses

Kompetentes Verhalten im Umgang mit sogenannten »Low Performern«

Zielgruppen

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, die sich auf die Übernahme von Personalverantwortung vorbereiten, Mitarbeiter aus der Personal- und Rechtsabteilung, Juristen.

Ihr Vorteil

Sie erhalten nicht nur einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten und Pflichten, die sich bei Störungen des Arbeitsverhältnisses ergeben, sondern binden auch praxisgerecht die neueste Rechtsprechung ein. So können Sie gezielter auf Konflikte im Unternehmen eingehen und Lösungswege finden, die rechtskonform sind. Sie erlangen die individual- und kollektivrechtlichen Kenntnisse, die Sie für arbeitsrechtliche Maßnahmen bei Leistungsdefiziten, Fehlverhalten und Fehlzeiten benötigen.



Referent/in u. a.

W. Göttling, Vors. Richter am LAG
Dr. A. Haves, Richterin am ArbG
R.-E. Unruh, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Hinweis

In der Seminargebühr ist als Seminarunterlage das Buch: Bopp/Baumgarten/Franz: »Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Führungskräfte« (Rieder Verlag) enthalten.

Leistungsdefizite, Fehlverhalten am Arbeitsplatz und häufige, krankheitsbedingte Fehlzeiten können den Betriebsablauf stören und erhebliche Kosten verursachen. Diese Beeinträchtigungen können so gravierend und kostenintensiv sein, dass arbeitsrechtliche Maßnahmen erforderlich werden. Die richtige Entscheidung auch über die Vorgehensweise in derartigen Situationen kann jedoch nur dann getroffen werden, wenn ein umfassendes Wissen über die rechtlichen Möglichkeiten und den richtigen Umgang mit den Problematiken besteht.

Leistungs- und Verhaltensbeanstandung bei der Betreuung von Mitarbeitern

- Betreuungsphase, Sanierungsphase, Beendigungsphase
- Hinweise für die arbeitsrechtliche Beurteilung betrieblicher Vorgänge

Die wirksame Abmahnung als Voraussetzung einer Kündigung

- Inhalt und Begründung, Beteiligung des Betriebsrats

Unzureichende Arbeitsleistung und Fehlverhalten als Kündigungsgrund

- Recht der Leistungsstörung, Verhältnismäßigkeit, Reaktionen statt Sanktionen: Prognoseprinzip des BAG

Krankheitsbedingte Fehlzeiten – Arbeitsrechtlicher Spielraum

- Arbeitsunfähigkeit auf nicht absehbare Zeit, krankheitsbedingte Minderung der Leistungsfähigkeit, häufigere Kurzerkrankungen
- Beteiligung des Betriebsrats
- Aktuelle Rechtsprechung zur krankheitsbedingten Kündigung

Grundsätze der Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung

Abschluss eines Aufhebungsvertrags

- Inhalt eines Aufhebungsvertrags, Abfindungsanspruch

Die Darlegungs- und Beweislast im Arbeitsgerichtsverfahren

Seminargebühr: 990,00 Euro
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Seminardauer: 2 Tage
Beginn am ersten Seminartag 9.00 Uhr
Abendessen am Vorabend möglich
Ende am letzten Seminartag 17.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 16

Webcode: 7790

Termine	Orte	Bestellnr.
10.05. – 11.05.2012	Frankfurt/Main	7790AA12
06.09. – 07.09.2012	Düsseldorf	7790AB12
19.11. – 20.11.2012	Hamburg	7790AC12

»Dem Referenten ist es auf hervorragende Art gelungen, Themen der Jurisprudenz (speziell Arbeitsrecht) auf lebendige, verständnisvolle Weise darzustellen.«

Das sagt
einer unserer
Teilnehmer

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

Symposium: Der familienfreundliche Betrieb

Arbeitsmodelle zwischen Wunsch und Wirklichkeit



Gemeinsame
Veranstaltung für
Führungskräfte bzw.
Arbeitgebervertreter
und Betriebsräte

Sicher wäre gern jeder Betrieb und jedes Unternehmen familienfreundlich. Eine geänderte Einstellung zum Thema Beruf und Familie sowie der sich immer mehr verstärkende Druck auf den Fachkräftemangel reagieren zu müssen, haben in diesem sozial geprägten Themenfeld vieles in Bewegung gebracht. Doch wie sieht die betriebliche Wirklichkeit hierzu aus? Welches sind geeig-

nete Instrumente, um familienfreundlicher zu werden? Was nützt und was schadet?

In diesem Symposium erfahren Sie, was einen familienfreundlichen Betrieb und ein die Familien unterstützendes Arbeitsumfeld ausmacht. Neben einer Bestandsaufnahme, unter Beleuchtung der typischen Hindernisse auf dem Weg zur Familienfreundlich-

keit, lernen Sie die Trends kennen, die derzeit die Diskussion bestimmen. Sie erhalten Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen und Mitbestimmungsfragen und lernen so, wie Betriebsrat oder Arbeitgeber Modelle anregen und aktiv begleiten können.

Veranstaltungsgebühr: 995,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Veranstaltungsdauer: 2 Tage
Beginn 1. Veranstaltungstag 8.30 Uhr
Begrüßung am Vorabend 19.30 Uhr
Ende 2. Veranstaltungstag 17.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 30

Termin
22.05. – 23.05.2012

Ort
Halle/Saale

Bestellnr.
8825ZZ12

Hinweis

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Vorträge und zu den Referenten finden Sie im Internet unter www.poko.de/personal, Webcode 8825.

Zu dem Seminar wird eine **Kinderbetreuung** angeboten. Hier kümmern sich pädagogisch erfahrene Betreuer während des Seminars kostenlos um Ihre Kinder (ab 3 Jahren). Wir empfehlen die frühzeitige Anmeldung. Unsere Service-Hotline informiert Sie gerne über die zusätzlichen Hotelkosten für Ihre Kinder.

Webcode: 8825

Informieren & Buchen: Service-Hotline 0251 1350-6060 oder im Internet

1. Tag:

Vortrag 1:

Der familienfreundliche Betrieb – eine Bestandsaufnahme

- Wie familienfreundlich sind deutsche Unternehmen?
- Wunsch und Wirklichkeit des familiengerechten Arbeitsplatzes
- Bislang genutzte Instrumente der familienfreundlichen Gestaltung
- Die typische familiäre Belastungssituation – gestern – heute – morgen
- Perspektiven: Wie wirkt sich der Fachkräftemangel in der Zukunft aus?

Vortrag 2:

Aktuelle Probleme der Teilzeitarbeit

- Teilzeitreduzierung abgelehnt? Aus welchen Gründen kann der Arbeitgeber verweigern?
- Zwischen Kindergartenöffnungszeiten und betrieblichem Bedarf: Probleme der Arbeitszeitverteilung
- Einmal reduziert – und nie mehr zurück? Der Aufstockungsanspruch in der Praxis
- Probleme bei Teilzeitreduzierung während und nach der Elternzeit

Vortrag 3:

Elternzeit und Elterngeld

- Die aktuelle Rechtslage nach dem BEEG
- Aufteilung der Elternzeit und Elternteilzeit
- Kreative Begleitung der Elternzeit durch Kontakthalteprogramme
- Neuer Arbeitsplatz, veränderter Arbeitszeitumfang, Wissenslücken durch Abwesenheit: Lösungen für typische Rückkehrproblematiken

Vortrag 4:

Der familienfreundliche Modellbetrieb

- Von Imagegewinn bis Wettbewerbsvorteil: Was bringt Familienfreundlichkeit dem Arbeitgeber?
- Welche Angebote müsste ein familienfreundlicher Modellbetrieb machen?
- Typische Instrumente der betrieblichen Familienförderung
- Von Betriebskindergarten bis Erziehungshilfe-Hotline: Neue Trends und Ideen
- »Rollentausch«: Männer als aktiver Teil für die Familie
- Mit aktiver Mitbestimmung Familienfreundlichkeit fördern

2. Tag:

Vortrag 1:

Erfolg trotz familiärer Pflichten: Frauenförderung und Quotendiskussion

- Aktive Frauenförderung: Kann oder Muss?
- Weg vom alten Rollenmodell: Wege einer modernen Frauenförderung
- Freiwilligkeit oder gesetzliche Pflicht: Was kommt in der Frauenförderung?
- Frauenförderung = Männerdiskriminierung? – Grenzen einer aktiven betrieblichen Förderungspolitik
- Rechtliche Vorgaben und Grenzen der Förderung

Vortrag 2:

Familienförderung und Mitbestimmung

- Mitbestimmungsrechte im Bereich betrieblicher Familienförderung
- Soziale Mitbestimmung und personelle Einzelmaßnahmen
- Grenzen der Mitbestimmung und taktisches Vorgehen zur Durchsetzung
- Initiativrechte und -möglichkeiten aktiv nutzen
- Die Betriebsvereinbarung zur Familienförderung

Vortrag 3:

Betriebliche Beeinträchtigungen durch familiäre Probleme

- Pflegezeit bei Pflegenotfall und langfristigem Pflegebedarf
- Erkrankung von Kindern: Was ist erlaubt, was ist zumutbar, wer zahlt?
- Leistungsminderung durch schwierige familiäre Situationen
- Konstruktiver Umgang mit Problemsituationen und Begleitung durch den Betriebsrat

Vortrag 4:

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle mit Zukunft

- Flexibilisierung der Arbeitszeit – zwischen Nutzen und Dauerstress
- Die Bandbreite der Arbeitszeitmodelle mit Familiennutzen
- Telearbeit, Home-Office und Jobsharing: Vor- und Nachteile häufiger, familienfreundlicher Arbeitszeitmodelle
- Perspektiven in der Arbeitszeitgestaltung und rechtlicher Rahmen
- Gängige Umsetzungsprobleme und Lösungsmöglichkeiten

Firmeninterne Seminare, Beratung und Projekte

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen

Sie haben Bedarf an einem Schulungskonzept, das speziell auf Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter zugeschnitten ist? Dann ist unser Inhouse-Service genau das Richtige für Sie! Hier entscheiden Sie ganz nach dem Bedarf Ihres Unternehmens über Thema, Zeit und Ort.

Ob individuelles Training, Prozessbegleitung oder kreatives Management – wir bieten Ihnen ein facettenreiches Spektrum an Beratungs-, Entwicklungs- und Trainingsmöglichkeiten:

- Seminare: Human Resources und Recht
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Beratung und Coaching
- Moderation und Mediation
- Workshops
- Intensivfortbildungen und Qualifizierung in Modulen
- Alle Seminare aus dem offenen Bereich sind auch als Inhouse-Veranstaltung durchführbar.

Entsprechend unserer ganzheitlichen Philosophie arbeiten wir prozessorientiert und berücksichtigen alle Ebenen Ihres Unternehmens:

- die Einzelperson mit ihren individuellen Zielen, Fertigkeiten und Potenzialen
- die Gruppe mit ihrer Dynamik, ihren Teamzielen und Entwicklungstendenzen und
- die Organisation mit ihren Strategien und ihrer Unternehmenskultur.

Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen konzipieren wir nach Ihren Wünschen und Vorstellungen und können so inhaltliche und methodische Anforderungen Ihrer Personal- und Organisationsentwicklung berücksichtigen. Dabei haben wir Ihre Unternehmenssituation und Ihre Schulungsziele immer im Blick.

Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin

Simone Starke, M.A.

Firmeninterne Seminare, Projekte und Beratung

Telefon 0251 1350-6555

Telefax 0251 1350-6899

inhouse@personal.poko.de



Psychische Erkrankungen im beruflichen Alltag

Verantwortungsvoller Umgang mit betroffenen Menschen



Zielgruppe

Geschäftsführer, Führungskräfte und Personalverantwortliche, die Wissen über psychische Erkrankungen erlangen wollen und ihre Kompetenz im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern erweitern möchten.

Ziele

Als Teilnehmer profitieren Sie von einem einführenden Überblick über die Grundlagen psychischer Erkrankungen.

- Sie erhalten erste Impulse für den adäquaten Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern,
- Sie lernen ein professionelles Erklärungsmodell kennen,
- Sie erfahren Näheres zu ausgewählten psychischen Krankheitsbildern.



Referenten

Wir setzen ausschließlich erfahrene und auf die Thematik spezialisierte Berater, Ärzte und Therapeuten ein. Die Auswahl erfolgt nach Ihren konkreten Anforderungen und Wünschen.

Methoden

Theorie-Inputs und Diskussion, Fallstudien, Erfahrungsaustausch

Obwohl die Arbeitsunfähigkeitszeiten insgesamt seit Anfang der 90er Jahre deutlich rückläufig sind, steigt der durch psychische Erkrankungen bedingte Anteil seit Jahren kontinuierlich an. Nahezu jeder zehnte Fehltag geht heute auf eine psychische Erkrankung zurück.

Im betrieblichen Alltag werden diese Erkrankungen häufig nicht oder erst sehr spät wahrgenommen oder fehlgedeutet. Gleichzeitig besteht eine allgemeine Hilflosigkeit, ob und wie Menschen angesprochen werden sollen, bei denen man eine psychische Störung vermutet. Die betroffenen Mitarbeiter haben meist Angst, sich mit einer psychischen Krankheit zu outen.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen mit dem Fokus darauf, wie Sie mit betroffenen Mitarbeitern verantwortungsvoll umgehen und sie erfolgreich integrieren.

Psychische Erkrankungen – immer noch ein Tabu?

- Depressionen, Angsterkrankungen, Schizophrenie und andere gängige Diagnosen

Belastungsfaktoren, die psychische Erkrankungen auslösen können

Psychische Erkrankungen: Merkmale, Ursachen, Unterscheidungen und Behandlungsmöglichkeiten

- Aktuelle Statistiken
- Modell und kurzer Überblick zur ursächlichen Erklärung von psychischen Krankheiten
- Wie kann man psychische Erkrankungen bei Mitarbeitern erkennen?

Umgang mit Betroffenen

- Handlungsmöglichkeiten vor und nach der Behandlung
- Konzept zur Betreuung und Integration betroffener Mitarbeiter

Organisation interner und externer Hilfen

- Gesundheitsfördernde Kommunikation im eigenen Unternehmen
- Präventive Maßnahmen

Kosten: Unsere Preise orientieren sich an dem jeweiligen Konzept und Vorbereitungs Aufwand. Nach einer individuellen Beratung unterbreiten wir Ihnen gerne ein detailliertes Angebot.

Veranstaltungsdauer: 1 – 2 Tage

Teilnehmer: 6 – 12

Bedarfsgerechte Ausrichtung unseres firmeninternen Seminarangebots

Wir passen die Inhalte dieser Veranstaltung entsprechend Ihrer Ziele, Ihrer Unternehmenskultur und den besonderen Gegebenheiten Ihres Unternehmens an. In einer ausführlichen Auftragsklärung werden Ihre Anforderungen detailliert ermittelt und die Inhalte des Seminars auf die zu trainierende Zielgruppe zugeschnitten.

Informieren & Angebot anfordern unter: 0251 1350-6555 oder inhouse@personal.poko.de

Erfolgreiches Generationenmanagement

Ältere Mitarbeiter optimal einsetzen und ihr Know-how nutzen



Zielgruppe

(Junge) Führungskräfte, Team- und Projektleiter,
 • die Mitarbeiter verschiedener Generationen führen,
 • die das Potenzial ihres altersgemischten Teams optimal entwickeln wollen.

Ziele

In diesem Seminar befassen Sie sich mit unterschiedlichsten Aspekten des Führens eines altersgemischten Teams und der Entwicklung älterer Mitarbeiter:
 • Sie beschäftigen sich mit der Gestaltung eines optimalen Wissenstransfers im Generationenwechsel,
 • Sie erfahren, wie Sie die Veränderungsbereitschaft älterer Mitarbeiter mobilisieren und erhalten können,
 • Sie erweitern Ihr Methodenspektrum für das Führen altersgemischter Teams.



Referenten

R. Messing, Personalentwicklerin, Coach, Demografie-Beraterin

Methoden

Theorie-Inputs, Fallbeispiele, Bearbeitung konkreter Praxissituationen der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch

Der demografische Wandel in Deutschland beeinflusst immer stärker auch Ihr Unternehmen. Teams von mehreren Generationen werden bald die Regel sein – vom Auszubildenden bis zum über 60-jährigen Mitarbeiter. Einerseits stellt das steigende Durchschnittsalter aller Beschäftigten eine große Herausforderung an Führungskräfte dar. Andererseits birgt die bewusste Gestaltung dieses Wandels auch die Chance in Zeiten des Fachkräftemangels, die Expertise älterer Mitarbeiter optimal zu nutzen und somit den Wissenstransfer und die Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen zu sichern.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Wissen und Kompetenz älterer Mitarbeiter realistischer einschätzen und die Potenziale für die Zusammenarbeit in einem altersgemischtem Team besser nutzen können. Sie werden sensibilisiert für unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen, um als Führungskraft Ihr Team optimal entwickeln und zu Höchstleistungen führen zu können.

Altersstrukturwandel in der Erwerbsbevölkerung und im eigenen Unternehmen

- Überblick über aktuelle Zahlen, Daten und Trends der demografischen Entwicklung
- Strategien und Instrumente zur Förderung von Beschäftigungsfähigkeit

Spezielle Führungsaspekte in altersgemischten Teams

- Führung im Generationen-Mix: Ihre Rolle und Ihr Führungsverständnis
- Ältere Mitarbeiter aus einer anderen Perspektive betrachten
- Veränderungsbereitschaft wecken und erhalten: Umgang mit Widerständen
- Synergieeffekte und Potenziale nutzen: Generationenübergreifende Kooperation als Stärke eines innovativen Teams
- Wertschöpfung in altersgemischten Teams: Paten- und Mentorenmodelle

Ressourcen älterer Mitarbeiter erkennen

- Wissensmanagement – Wissen und Kompetenz erhalten und nutzen
- Perspektivengespräche führen: Leistungspotenziale erkennen und fördern
- Arbeitszeitgestaltung und Qualifizierung
- Leistungsfähigkeit erhalten und Fehlzeiten präventiv vermeiden
- Work-Life-Balance in der zweiten Berufshälfte

Bearbeitung konkreter Führungsfragen

Kosten: Unsere Preise orientieren sich an dem jeweiligen Konzept und Vorbereitungs Aufwand. Nach einer individuellen Beratung unterbreiten wir Ihnen gerne ein detailliertes Angebot.

Veranstaltungsdauer: 1 – 2 Tage

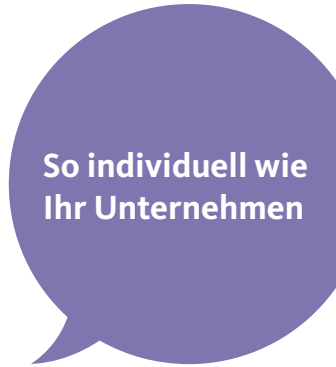
Teilnehmer: 6 – 12

Bedarfsgerechte Ausrichtung unseres firmeninternen Seminarangebots

Wir passen die Inhalte dieser Veranstaltung entsprechend Ihrer Ziele, Ihrer Unternehmenskultur und den besonderen Gegebenheiten Ihres Unternehmens an. In einer ausführlichen Auftragsklärung werden Ihre Anforderungen detailliert ermittelt und die Inhalte des Seminars auf die zu trainierende Zielgruppe zugeschnitten.

Informieren & Angebot anfordern unter: 0251 1350-6555 oder inhouse@personal.poko.de

Weitere Beispiele unseres firmeninternen Angebots:



Wir passen die Inhalte aller Veranstaltungen entsprechend Ihrer Ziele, Ihrer Unternehmensstruktur und den besonderen Gegebenheiten Ihres Unternehmens an. In einer ausführlichen Auftragsklärung werden Ihre Anforderungen detailliert ermittelt und die Inhalte des Seminars auf die zu trainierende Zielgruppe zugeschnitten. Dadurch schaffen wir einen nachhaltigen Lerntransfer in Ihren Arbeitsalltag.

<p>Rechtliche Rahmenbedingungen des Gesundheitsmanagements – Aufgabe von Betriebsrat und Arbeitgeber</p>	<p>Zeitmanagement als Gesundheitsmanagement</p>
<p>Bei der erfolgreichen Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sind viele rechtliche Aspekte zu berücksichtigen: Angefangen von der Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit der Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit, über das Erstellen einer Betriebsvereinbarung zur Gesundheitsförderung bis hin zur Schulung von Mitarbeitern. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie dazu den Betriebsrat ins Boot holen und welche Pflichten Sie als Arbeitgeber haben.</p>	<p>Für einen bewussteren und produktiveren Umgang mit der vorhandenen Arbeitszeit benötigt man Kenntnisse und Methoden, sich selbst durch planmäßige Verfahren wirksam zu entlasten, die Zeit zielgerichteter einzusetzen und Tätigkeiten zu rationalisieren.</p> <p>In diesem Seminar erlernen Sie Techniken und Strategien zum effektiven Zeit- und Selbstmanagement, analysieren Ihre individuelle Zeiteinteilung und übertragen die Techniken in den Arbeitsalltag, um einen bewussteren und produktiveren Umgang mit der vorhandenen Arbeitszeit zu erreichen und die Belastbarkeit zu steigern.</p>
<p>Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance annehmen</p>	<p>Fehlzeitengespräche zielorientiert führen</p>
<p>In vielen Unternehmen ist der Altersdurchschnitt in den letzten Jahren gestiegen. Die Mitarbeiter sind über viele Jahre erfolgreich für das Unternehmen tätig und haben oft nur noch einen »Karriereschritt« vor Augen: Die Pensionierung. Für die Vorgesetzten bedeutet dies oft ein Problem: Wie motiviere ich speziell ältere Mitarbeiter? Wie kann ich die langjährigen Erfahrungen des Mitarbeiters nutzen? Wie kann ich sicherstellen, dass mit der Pensionierung das Wissen und die Kontakte nicht verloren gehen? Dieses Angebot ist eine Kombination aus Training, Seminar und Workshop. Hier werden wichtige Themen praxisnah vermittelt und Strukturen für die Umsetzung erarbeitet.</p>	<p>Im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung können qualifizierte Rückkehr- und Fehlzeitengespräche helfen, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern, die Arbeitszufriedenheit zu verbessern und die Fehlzeiten zu minimieren. Das Ziel von Fehlzeitengesprächen ist es, über eventuelle arbeitsbedingte Ursachen der Erkrankung zu sprechen, gemeinsam nach möglichen Hilfestellungen zu suchen und ggf. Informationen zu arbeitsplatzbezogenen Veränderungsnotwendigkeiten weiterzuleiten. In diesem Training lernen Sie solche sensiblen Gespräche erfolgreich zu führen.</p>
<p>Mobbing – Die Rolle der Führungskraft bei Diskriminierung am Arbeitsplatz</p>	<p>Burn-out – Erkennen und vermeiden</p>
<p>Mobbing ist für die betroffenen Mitarbeiter eine erhebliche psychische Belastung und auch im Hinblick auf das gesamte Unternehmen ein erheblicher Kostenfaktor. Deshalb ist eine Sensibilisierung der Führungskräfte bei sich entwickelndem »Psychoterror« am Arbeitsplatz von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Die Teilnehmer des Seminars sollen Mobbing am Arbeitsplatz rechtzeitig erkennen lernen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die individuellen, betrieblichen und rechtlichen Konsequenzen, die infolge von Mobbing auftreten, abschätzen zu können.</p>	<p>Burn-out ist ein Zustand psychisch-emotionaler Erschöpfung – man fühlt sich leer und »ausgebrannt«. Doch nicht nur die Betroffenen selbst leiden erheblich, auch dem Unternehmen entsteht durch die dauerhaft reduzierte Arbeitsleistung beträchtlicher Schaden. Als Führungskraft haben Sie die Aufgabe, mögliche betriebliche Gründe für das Burn-out-Syndrom zu beseitigen und betroffene Mitarbeiter zu unterstützen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie erste Anzeichen für ein drohendes Burn-out frühzeitig erkennen. Sie entwickeln ein Gespür für besonders gefährdete Personen und für Burn-out verstärkende Rahmenbedingungen.</p>
<p>Alkohol- und Co-Abhängigkeit im Betrieb Präventionsveranstaltung für Führungskräfte und Mitarbeiter</p>	<p>Weiterführende Informationen zum Inhouse-Service finden Sie auf unserer Homepage unter www.poko.de/personal/inhouse</p>
<p>Investitionen in die Suchtprävention sind einerseits ein wichtiger Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, andererseits ein wichtiger Beitrag zum betriebswirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Ziele des Seminars sind u. a. die Verbesserung des sozialen, wirtschaftlichen und produktiven Klimas im Unternehmen, Steigerung der Belastbarkeit, Reduzierung des Erkrankungsrisikos und ein Wertzuwachs durch gestiegene Zufriedenheit der Beschäftigten.</p>	

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung eine Kopie dieses Vordrucks oder buchen Sie online unter www.poko.de/personal

Poko-Institut Münster
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a
48145 Münster

Telefax: 0251 1350-500



Anmeldung zur Veranstaltung

Titel	Bestell-Nr.
Termin	Ort

Firmenanschrift

Firma	
Straße	PLZ/Ort

1. Wir melden zu o. a. Veranstaltung verbindlich an:

Frau Herrn

Name
Vorname
Funktion im Unternehmen
Telefon *
E-Mail *

Hotelbuchung

Bitte nehmen Sie im Namen und im Auftrag unseres Betriebes für nebenstehenden Teilnehmer folgende Hotelbuchung vor:

- Ab Vorabend mit Übernachtung/Vollpension
 Erst ab 1. Seminartag mit Übernachtung/Vollpension
 Ohne Übernachtung/Frühstück – inkl. Mittagessen

Wenn Sie keine Übernachtung wünschen, berechnet das Hotel eine Tagespauschale.

- Nichtraucherzimmer Wenn möglich: Raucherzimmer
 Wenn möglich: barrierefreies Zimmer
 Teilnehmer wurde bereits reserviert

2. Wir melden zu o. a. Veranstaltung verbindlich an:

Frau Herrn

Name
Vorname
Funktion im Unternehmen
Telefon *
E-Mail *

Hotelbuchung

Bitte nehmen Sie im Namen und im Auftrag unseres Betriebes für nebenstehenden Teilnehmer folgende Hotelbuchung vor:

- Ab Vorabend mit Übernachtung/Vollpension
 Erst ab 1. Seminartag mit Übernachtung/Vollpension
 Ohne Übernachtung/Frühstück – inkl. Mittagessen

Wenn Sie keine Übernachtung wünschen, berechnet das Hotel eine Tagespauschale.

- Nichtraucherzimmer Wenn möglich: Raucherzimmer
 Wenn möglich: barrierefreies Zimmer
 Teilnehmer wurde bereits reserviert

Die Seminargebühren werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung überwiesen. Etwa 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erhält der Teilnehmer die Hinweise zum Hotel (inkl. des jeweiligen Vollpensionspreises) und alle weiteren Informationen zum Seminar. Die Teilnehmer sind im Hotel Selbstzahler.

*** Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse und Telefon-Nr. erkläre ich mich damit einverstanden, auf diesem Wege Angebote und Informationen des Poko-Instituts zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.**

Hinweis nach § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit unter Angabe Ihrer Anschrift widersprechen. Widerspruchsadresse: datenschutz@poko.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Poko-Instituts (siehe unter www.poko.de/personal/agb) werden mit der Unterschrift ausdrücklich anerkannt.